

Am 5. Juli 2016 fand das erste Treffen des AcRoSS-Begleitkreises statt. Etwa 20 Vertreter aus Industrie und Wissenschaft trafen sich dazu in der Fraunhofer-Einrichtung für Entwurfstechnik Mechatronik IEM in Paderborn. Ziel des Begleitkreises ist es, die Perspektive der Industrie in das Projekt mit einzubringen und einen projektbegleitenden Erfahrungsaustausch rund um das Thema AR zu pflegen.

Die Projektpartner stellten Inhalt und Ziele des Projekts vor und gaben den Industrievertretern einen Einblick in die Grundlagen und Anwendungsfelder von Augmented Reality (AR). Eine konkrete Vorstellung über künftige Anwendungen von AR im eigenen Unternehmen, konnte sich der Begleitkreis anhand von Demonstratoren machen: Die Wissenschaftler lieferten Beispiele für AR in der Kommissionierung (Verteilung von Paketen mittels visueller Wegführung), in der Montage (AR-basierte Anleitung für den Zusammenbau eines Geduldspiels) oder in der Produktvisualisierung (Darstellung virtueller Produkten in der realen Umgebung).

Begleitkreis arbeitet konkreten Nutzen für die industrielle Anwendung heraus

Ihre eigenen Vorstellungen und Anforderungen im Bereich AR konnten die Industrievertreter in Workshops zu verschiedenen Themen einbringen. In den Bereichen „Produktplanung und -entwicklung“, „Fertigung und Logistik“ und „Sales und After Sales“ identifizierte der Begleitkreis industrielle Einsatz- und Nutzenpotentiale von AR. „Wir konnten eine Vielzahl an Einsatzszenarien mit spezifischen Nutzenpotenzialen herausarbeiten. Das ermöglicht es uns, unsere Forschung sehr nah am Anwender zu orientieren“, sagt Daniel Röltgen vom Fraunhofer IEM.

Derzeit stellen neun Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die Industrieseite des Begleitkreises dar. Dazu gehören z.B. der Haushaltsgerätehersteller Miele aus Gütersloh, OTW Orthopädietechnik Winkler aus Minden oder der Softwareanbieter macio aus Kiel. In regelmäßigen Treffen unterstützen sie die Forscher aus ihrer praxisnahen Perspektive: Sie identifizieren Einsatz- und Nutzenpotentiale von AR, spielen eigene Anforderungen in das Projekt ein und diskutieren aktuelle Chancen und Herausforderungen von AR. Außerdem haben sie die Möglichkeit, noch während der Projektlaufzeit an den Ergebnissen von AcRoSS teilzuhaben.

Begleitkreis für weitere Teilnehmer offen

Am Begleitkreis können alle Unternehmen teilnehmen, die Interesse an Augmented Reality im industriellen Einsatz sowie an Forschungsergebnissen aus dem Projekt AcRoSS haben. Sie können sich an Daniel Röltgen (Mail: daniel.roeltgen@iem.fraunhofer.de, Tel.: 05251 5465 -431) wenden. Das nächste Treffen des Begleitkreises findet Anfang 2017 statt.

Teilnehmer des AcRoSS-Begleitkreises

- Miele
- Wincor Nixdorf
- Weidmüller
- Macio
- Bitnamic
- OTW Orthopädietechnik Winkler
- REETEC
- Schüco
- FRIMO

AcRoSS im Technologieprogramm „Smart Service Welt“

Das Projekt AcRoSS (März 2016 - Februar 2019) ist Teil des Technologieprogramms „[Smart Service Welt](#)“, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

Ansprechpartner:

Daniel Röltgen
daniel.roeltgen@iem.fraunhofer.de
05251 5465 -431



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages